



# Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg

## Trägerwettbewerb: Die Weiße Siedlung leuchtet

Das Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Neukölln einen geeigneten Träger für die Durchführung des Projektes "Die Weiße Siedlung leuchtet". Das Projekt dient der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Interesse des Landes Berlin.

### Ausgangssituation

Die Bewohnerschaft im Quartier ist sehr heterogen und multikulturell zusammengesetzt. Verschiedene Altersgruppen und Generationen, vielfältige Nationalitäten sowie unterschiedliche Familienformen und Lebensweisen kennzeichnen das Leben in der Weißen Siedlung. Im Gebiet leben über 4.300 Menschen (Stand: 31.12.2017). Durch die vielen Grün- und Freiflächen bietet die Siedlung trotz ihrer innerstädtischen Lage eine gute Lebensqualität. Die Hochhäuser sind durch viele Wege, Pfade und Durchgänge miteinander verbunden. Während einige Flächen beliebte Anlaufpunkte für viele Bewohnerinnen und Bewohner sind, gibt es auch viele schlecht bzw. unzureichend beleuchtete Bereiche. Hierdurch wird das teilweise geringe Sicherheitsgefühl in der Bewohnerschaft verstärkt und besonders in der dunklen Jahreszeit fällt dies negativ auf. Deswegen bedarf es Maßnahmen, die ein stärkeres Sicherheitsgefühl schaffen, dunkle bzw. unsichere Orte reduzieren und zugleich positiv aufwerten. Außerdem soll ein positiveres Bild der Siedlung bei Bewohnerinnen und Bewohnern sowie nach Außen entstehen.

### Ziele des Projekts

Ziel des Projektes ist es, identifizierte dunkle Bereiche mit Lichtobjekten aufzuhellen und aufzuwerten. Ebenso gilt es, schöne Orte des Gebietes mit entsprechenden Lichtinstallationen besonders hervorzuheben.

Damit soll die Auseinandersetzung und die Identifizierung der Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Quartier gestärkt, das positive Image der Siedlung gefördert und das Sicherheitsempfinden der Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.

### Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an die gesamte Bewohnerschaft in der Weißen Siedlung.

### Projekthalt

- ▶ Durch Veranstaltungen sowie durch das Vorstellen des Projektes in den verschiedenen Einrichtungen vor Ort sollen interessierte Bewohnerinnen und Bewohner über die geplanten Maßnahmen informiert und für die direkte Beteiligung gewonnen werden.
- ▶ Bei Kiezspaziergängen mit Bewohnerinnen und Bewohnern werden verschiedene Bereiche für die Lichtinstallationen lokalisiert:
  - dunkle, unsichere und dennoch häufig genutzte Bereiche sowie
  - schöne und hervorzuhebende Bereiche
- ▶ Bei der Auswahl und Gestaltung der Lichtobjekte sollen die Bewohnerinnen und Bewohner – soweit möglich – aktiv mit einbezogen werden.

### QUARTIERSBÜRO

Dieselstraße 9  
12057 Berlin  
Telefon: 030 – 30 644 666  
Fax: 030 – 30 644 668  
weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de  
www.weisse-siedlung.de

### WEEBER+PARTNER

W+P GmbH  
Emser Straße 18  
10719 Berlin  
Telefon: 030 - 861 64 24  
Fax: 030 - 861 66 30  
wpberlin@weeberpartner.de  
www.weeberpartner.de

W+P GmbH  
Dr. Heike Gerth  
Stephanie Marsch  
Prof. Dr. Rotraut Weeber  
Simone Bosch-Lewandowski  
Philip Klein  
Dr.-Ing. Lisa Küchel  
Dr.-Ing. Regbmstr. Hannes Weeber

Sitz: Stuttgart  
HRB 22061  
AG Stuttgart



# Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg

- ▶ Die Lichtelemente sollen jeweils über die Wintermonate hinweg, z.B. in den Bäumen oder ggf. auch an den Hausfassaden, installiert werden. Die Stromversorgung der Lichtelemente muss mitberücksichtigt werden und sollte, wenn möglich autark (z.B. über Solarmodule) sein.
- ▶ Die Lichtobjekte können darüber hinaus für verschiedene Veranstaltungen in der Weißen Siedlung verwendet werden.

## Zu erbringende Projekteinhalte:

- ▶ Entwicklung eines umsetzungsfähigen Konzeptes mit Zeitplan,
- ▶ Vorbereitung und Durchführung des Projekts in Abstimmung und ggf. Kooperation mit den vor Ort tätigen Einrichtungen und weiteren Partnern entsprechend dem eingereichten Konzept,
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit und Bekanntmachung der Angebote,
- ▶ regelmäßige Abstimmung mit dem Quartiersmanagement und den anderen Partnern vor Ort,
- ▶ Abrechnung der Fördermittel entsprechend den Vorgaben.
- ▶ Das Projekt ist so zu gestalten, dass es **langfristig** wirken kann.

## Zeitraum

Es wird eine Projektlaufzeit vom 01.09.2020 bis 31.12.2022 angestrebt.

## Projektfinanzierung

Das Projekt wird aus dem Programm Soziale Stadt finanziert. Für das Projekt steht eine Zuwendung in Höhe von 28.000 Euro als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung, davon 2020 8.000 Euro und 2021 und 2022 jeweils maximal 10.000 Euro. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Personal-, Sach- und Honorarkosten zu finanzieren.

Es wird ein Eigenanteil des ausgewählten Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden, hierzu gehört auch die Projektsteuerung.

Zuwendungsempfänger können natürliche und juristische Personen sein. Natürliche Personen sollen zudem ein berechtigtes Eigeninteresse am Projekt nachweisen, das nicht wirtschaftlich begründet ist und einen entsprechend hohen Eigenanteil in das Projekt einbringen. Sie müssen außerdem eine Vertretung benennen.

## Auswahlkriterien

Die Bewerber/innen sollen fundierte Kenntnisse und Erfahrungen bei der Durchführung ähnlich gelagerter Projekte oder Aktionen mitbringen und dies durch entsprechende Referenzprojekte nachweisen können. Die Bereitschaft zur Kooperation mit den Trägern und Einrichtungen im Quartier sowie dem Quartiersmanagement sind Voraussetzung. Dabei sind bereits vorhandene Gebietskenntnisse und Kooperationspartner von Vorteil.

Der Träger und das geplante Personal sollen neben den fachlichen auch über interkulturelle Kompetenzen verfügen und Wissen und Erfahrungen bei der Gewinnung von Zielgruppen sowie im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mitbringen.

Vorausgesetzt wird auch, dass der Träger Erfahrungen bei der Gesamtverantwortung, Organisation und insbesondere der finanziellen Abwicklung von Projekten öffentlicher Förderung hat und Verantwortung für die selbstständige Umsetzung übernimmt.



# Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg

## Einzureichende Unterlagen

Formular mit aussagefähiger Projektskizze und Finanzplan (beide Formulare sind vollständig auszufüllen)

Der Finanzplan ist differenziert nach Jahren und Kostenposition auszufüllen und muss folgende Angaben enthalten, die ggf. in einer gesonderten Aufstellung beizulegen sind:

- ▶ Kostenkalkulation der Personal- und Honorarmittel unter Angabe von Stundensatz und Stundenzahl,
- ▶ Kostenkalkulation von Sachmitteln und ggf. Mitteln für die Öffentlichkeitsarbeit,
- ▶ Nachweis der fachlichen Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- ▶ Referenzen zu bereits durchgeführten ähnlichen Projekten in benachteiligten Quartieren.

Bitte verwenden Sie ausschließlich folgende Vorlagen: Projektskizze und Finanzplan für den Projektfonds. Diese können Sie unter <https://www.pdl-berlin.eu> "Downloads" - Formulare Soziale Stadt Projektfonds herunterladen. Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und Stundenumfang anzugeben.

## Bewerbungsfrist

Die Unterlagen sind spätestens bis **31.05.2020** beim Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg per E-Mail unter [weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de](mailto:weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de) einzureichen.

## Auswahlgespräch

Es ist vorgesehen, dass geeignete Bewerber/innen im Rahmen des Auswahlverfahrens ihr Projektkonzept voraussichtlich Anfang Juni persönlich im QM-Büro (Dieselstraße 9, 12057) oder per Videokonferenz präsentieren.

## **Hinweise**

### *Projektwettbewerb*

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

### *Besserstellungsverbot*

§ 44 AV LHO Anlage 2 (ANBest-P) 1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/in darf seine/ihre Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

### *Nutzungsrechte*

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.



# Quartiersmanagement Weiße Siedlung Dammweg

## *Kinder-/Jugendschutz*

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

## *Einverständnis zur Weitergabe personenbezogener Daten*

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsgruppe des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes sowie Mitglieder des Quartiersrates vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Trägerauswahl. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen – auch personenbezogenen – Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.

## **Kontakt und Information**

Für Nachfragen steht Ihnen das QM-Team Weiße Siedlung / Dammweg gerne telefonisch unter 030 30644666 oder per E-Mail [weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de](mailto:weisse-siedlung-dammweg@weeberpartner.de) zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter [www.weisse-siedlung.de](http://www.weisse-siedlung.de)  
Ansprechpartnerinnen sind Daniela Bettin und Eva-Marie Andiel.

## **Anlagen**

- Projektskizze
- Finanzplan
- Einwilligungserklärung § 4 BDSG (QM)
- Information über die Datenverarbeitung (SenStadtWohn)